

## Neubau Bootshalle 4/5 der Ortsgemeinde

### Vom November 2010 bis Mitte April 2011 liess die Ortsgemeinde eine neue Doppelhalle mit Aufzugsliften erstellen.

Die Bootsplätze sind ein wesentlicher Einnahmenbestandteil der Ortsgemeinde. Trotz leichtem Rückgang in den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Bootsplätzen nach wie vor gross und entsprechend lang ist auch die Warteliste. Tendenziell wurden die Boote in den letzten 10 Jahren zwar nicht grösser, jedoch zunehmend schwerer und damit gelangten die Aufzüge in den Bootshallen immer mehr an ihre Leistungsgrenzen. Die aus den 70-er Jahren des letzten Jahrhunderts stammenden Bootshallen genügten den heutigen Anforderungen bezüglich Fundation,

Statik und Komfort nicht mehr und stellten ein nicht zu vernachlässigendes Sicherheitsrisiko dar. Die Ortsgemeinde beschloss deshalb bereits 2004, die beiden Hallen, in welchen die grösseren Boote stationiert sind zu sanieren. Im Winter 2004/2005 wurde in einer ersten Etappe die Halle 3/6 durch einen Neubau ersetzt. Aufgrund der guten Erfahrungen mit diesem Neubau wurde im letzten Winter auch die Halle 4/5 baugleich neu erstellt. Dabei erhielt unsere Firma den Zuschlag für sämtliche Elektroinstallationsarbeiten.

Technisch war der Auftrag nicht allzu kompliziert, aber die Besonderheiten der Baustelle am und zum Teil im Wasser erforderten einiges an Flexibilität und Improvisationsvermögen. So war es oftmals doch sehr ungewohnt, auf einem Ponton mit schwankendem Gerüst stehend, Beleuchtungskörper richtig und sauber zu montieren. Dabei musste auch der Verlust von 2 Messern und 3 Schraubenziehern in Kauf genommen werden, welche im Wasser ein kühles Grab fanden.

Bei einem Aufwand von 270 Stunden wurden 310 m Rohre und 850 m Kabel verlegt, 16 Lampen und 28 Schalter/Steckdosen sowie eine Versorgungssäule montiert. Wir danken der Bauherrschaft für den interessanten Auftrag und hoffen, mit unserer Arbeit einen Beitrag geleistet zu haben, damit die Bootsplatzmieter ihre Freizeit auf dem See auch in Zukunft geniessen können. ■



#### EDITORIAL



Anton Küng  
Geschäftsführer

#### Geschätzte Kundinnen und Kunden

Wir freuen uns, Ihnen das neue Kundenmagazin der EWS AG überreichen zu dürfen.

Der Weltenergiebedarf wird heute zu rund 80% aus den fossilen Energieträgern Erdöl, Kohle und Erdgas gedeckt. Gut 10% Anteil haben Holz und Abfälle, knapp 9% die Kernenergie und die Wasserkraft.

Gemäss Bundesamt für Energie (BFE) ist der Elektrizitätsverbrauch der Schweiz im Jahre 2010 um 4% auf 59,8 Milliarden Kilowattstunden gestiegen. Der Verbrauch in unserem Versorgungsgebiet stieg in der gleichen Periode um 4.59%.

Die steigende Stromnachfrage ist ein Indikator für die Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung.

Im Bezug auf die Versorgungssicherheit sind wir der Ansicht, dass neben der Energieeffizienz und den erneuerbaren Energien, auch die Grosskraftwerke dazu gehören. Der heutige Strommix gewährleistet eine hohe Versorgungssicherheit.

Eine Zusammenstellung finden Sie auf der Seite 3 im vorliegenden Kundenmagazin.

Wir hoffen Sie mit unseren Beiträgen anzusprechen, und freuen uns, Ihnen die nächste Ausgabe im Dezember 2011 zu präsentieren. ■

Ihr Elektrizitätswerk

#### INHALT

40-Jahr-Dienstjubiläum	2
Gratis Stromtanken beim EW Schmerikon	3
Interview mit Karl Tschirky	4

## DIENSTJUBILÄUM

# 40-Jahr-Dienstjubiläum von Toni Küng

Man muss schon zweimal hinschauen, um in diesen flotten jungen Burschen unseren (damals 22-jährigen) Betriebsleiter zu erkennen.



Toni Küng trat am 1. April 1971 beim EW Schmerikon als Monteur ein. Es muss eine Zeit des wirtschaftlichen Aufschwunges gewesen sein, denn neben ihm wurden im Geschäftsjahr 1970/71 auch Josef Kistler und Paul Steiner als Monteure eingestellt. Im Jahresbericht ist das folgendermassen vermerkt:

«Der Auftragsanfall stieg erfreulich, sodass wir uns veranlasst sahen, weitere Monteure anzustellen. Es ist uns gelungen, nebst dem bisherigen Bestand drei neue Elektro-Monteure zu engagieren. Unsere Installationsabteilung kann auch mit dem neuen Bestand nur mit Mühe alle Installationsaufträge befriedigen.»



Dank seines Fachwissens und seiner dynamischen Art lebte er sich schnell ins Team ein und wurde bald ein sehr wichtiger und kompetenter Mitarbeiter.

Im Jahre 1976 schloss er seine Meisterprüfung ab und wurde per 1. Oktober zum Geschäftsführer befördert, eine Funktion, welche er bis heute mit grossem Engagement und viel Herzblut ausübt.

Toni Küng hat die positive Entwicklung des EWS während der letzten 4 Dekaden ganz wesentlich mitgeprägt. Diese zeigt sich eindrücklich im Zahlenvergleich (siehe Kasten). So konnten beispielsweise die Erträge aus dem Installationsgeschäft (bei fast gleichem Personalbestand) um den Faktor vier gesteigert werden. Sehr wichtig war für Toni immer auch der Unterhalt der Werkleitungen, Verteilkästen und Trafostationen. Er hat das Netz kontinuierlich ausgebaut und erneuert, sodass wir heute eine hohe Versorgungssicherheit für unser Dorf bieten und einer möglichen Liberalisierung des gesamten Strommarktes gelassen entgegensehen können.

Toni Küng identifiziert sich ausserordentlich stark mit unserem Elektrizitätswerk, es ist (in einem positiven Sinn) «seine Firma», für die er sich weit über sein Pflichtenheft hinaus engagiert. Unsere Kunden, Aktionäre und der Verwaltungsrat profitieren davon im hohen Masse.

Wir danken ihm ganz herzlich für seinen grossen Einsatz und seine Treue zu unserer Firma und gratulieren ihm zu seinem Dienstjubiläum. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre und eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. ■

Für den Verwaltungsrat  
Thomas Kuster, Präsident

## NEUE ZÄHLERABLESEDATEN UND RECHNUNGSSTELLUNG

Ablesung/Rechnung	KW 1
àkonto-Rechnung	März/April
Ablesung/Rechnung	30.06.
àkonto-Rechnung	Sept./Okt.

### Einige Kennzahlen des EWS

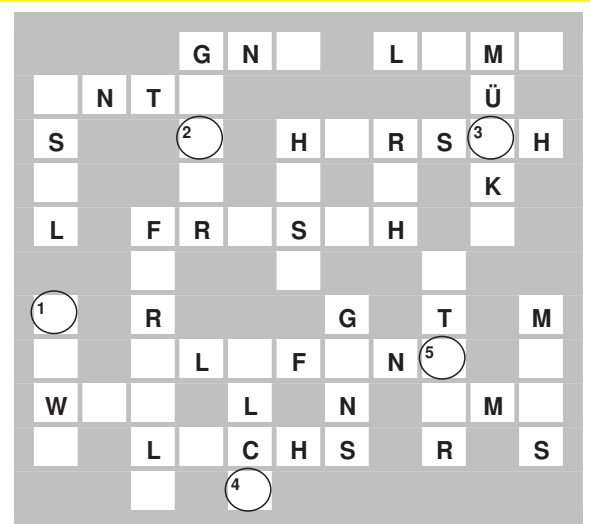
Energieverbrauch		Energieumsatz
1971	12'749'780 kWh	1'015'000 Fr.
1977	13'513'880 kWh	1'495'000 Fr.
2010	21'479'000 kWh	2'937'000 Fr.
Installationen		Ladenverkäufe
1971	201'384 Fr.	62'707 Fr.
1977	259'611 Fr.	61'803 Fr.
2010	829'904 Fr.	71'259 Fr.
Werkarbeiten		Anzahl Mitarbeiter
1971	19'171 Fr.	7
1977	40'391 Fr.	8
2010	158'840 Fr.	9

### KINDERRÄTSEL

Finde die gesuchten Tiere und trage das Lösungswort ein.

Für die ersten 10 bei uns abgegebenen Originallösungen erhält Ihr eine praktische Dynamo-Taschenlampe.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	2	3	4	5



## STROMTANKSTELLE

# Tanken Sie gratis beim EW Schmerikon

«Taten statt Worte»; nach dieser Devise hat der Verwaltungsrat gehandelt. Das EW Schmerikon reduziert die eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen und hilft auch Ihnen dabei. Wie ist dies möglich? Als erstes EVU in der Region erstellt das EW Schmerikon eine Strom-Tankstelle. Auf dem Kundenparkplatz vor dem Geschäftshaus können somit ab näch-



tem Jahr alle Kunden Ihre Elektroautos gratis auftanken. Um eine maximale Reduktion der Emissionen zu erreichen wird die Tankstelle ausschliesslich mit Solarenergie betrieben.

In der Schweiz gibt es bereits mehr als 200 öffentliche Ladestationen. Zudem bieten mehr als 400 Private ihre Steckdosen für das Laden von Elektrofahrzeugen an. Somit besteht hierzulande bereits ein vergleichsweise dichtes Netz von Lademöglichkeiten, das sich schnell entwickelt. Unter [www.lemnet.org](http://www.lemnet.org) sind alle Ladestationen aufgeführt und in einer interaktiven Karte dargestellt.

Elektroautos zeichnen sich durch ihre hohe Energieeffizienz aus. Im Zeichen des Klimaschutzes kommen immer neue Modelle auf den Markt. Momentan erreichen Autos mit Elektroantrieb noch nicht die Reichweiten vergleichbarer Autos mit Verbrennungsmotoren. Für Kurzstrecken (die häufigste Form bei privatem Gebrauch und bei lokal tätigen Firmen) ist der Elektroantrieb jedoch geradezu prädestiniert. Dem höheren Anschaffungspreis stehen der niedrige Energieverbrauch und das Potenzial zur Nutzung erneuerbarer Energien gegenüber.

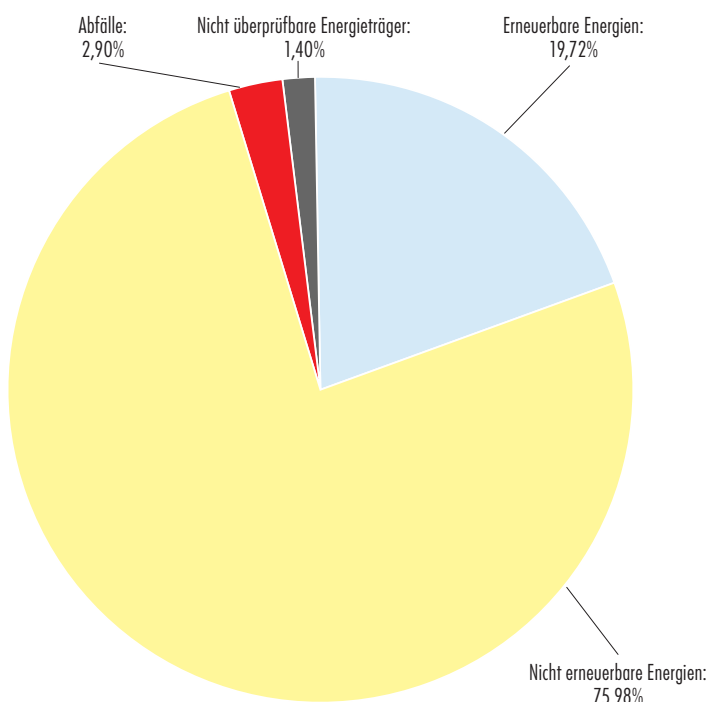
Bei der Erneuerung des Fahrzeugparks wurde deshalb bei der Garage J. Stucki AG, Schmerikon ein Elektroauto des Typs Renault Kangoo bestellt. Es entspricht den Bedürfnissen an ein geräumiges Serviceauto für unsere lokalen Einsätze. Die Fachleute gehen davon aus, dass die Elektrofahrzeuge zu mindestens 90% zu Hause und während der Nacht mit tiefen Stromtarifen geladen werden. Einfache und kostengünstige Anschlüsse zu Hause erlauben eine bequeme und sichere Handhabung, aber auch die Möglichkeit, die bezogene Elektrizität abzurechnen und den Ladevorgang zu programmieren. Gerne beraten wir Sie, falls Sie einen eigenen Anschluss zu Hause planen. Nähere Details zur Stromtankstelle erfahren Sie im nächsten Kundenmagazin. ■



## STROMPRODUKTION

# Strommix in unserem Versorgungsgebiet

Der Strom, welchen uns die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke im Jahre 2010 lieferten, wurde folgendermassen produziert:



## STROMKENNZEICHNUNG

Ihr Stromlieferant:	EW Schmerikon AG	
Kontakt:	Tel. 055 282 14 25 Küng Toni	
Bezugsjahr:	2010	
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	19.72%	19.72%
Wasserkraft	18.80%	18.80%
Übrige erneuerbare Energien	0.02%	0.02%
Sonnenenergie	0.02%	0.02%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom	0.90%	0.90%
Nicht erneuerbare Energien	75.98%	46.19%
Kernenergie	75.98%	46.19%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	2.90%	2.90%
Nicht überprüfbare Energieträger	1.40%	1.40%
Total	100.00%	68.81%

## KURZ UND BÜNDIG

# Interview mit Karl Tschirky

Name: **Tschirky**  
 Vorname: **Karl**  
 Alter: **59**  
 Wohnort: **Schmerikon**  
 Beruflicher Werdegang: **Bäcker-Konditor und Geschäftsführer**

**Warum trifft man sich nach dem Ausgang bei Tschirky?**

Mit vollem Magen schläft es sich besser.

**Was ist das schönste Ferienerlebnis und warum?**

Hawai – ich tanze gerne «Hula» ...

**Was wäre Schmerikon ohne Tschirky?**

Das gleiche schöne Seedorf wie es jetzt ist.

**Wohin geht die nächste Reise?**

Australien – zum Freunde besuchen.

**Was wäre Tschirky ohne EW?**

Eine dunkle Kammer!

**Hat ein Hobby neben dem Beruf noch Platz?**

Für den Fussball meiner Kids habe ich immer Zeit!



**Warum sind Fussbälle rund?**

Weil ich mit eckigen früher nicht so viele Tore geschossen hätte!

**Wieviel Teig verarbeitet Tschirky im Jahr?**

Bezahlen Sie meine Mehltrechnungen, dann wissen Sie es.

**Wieviele Mitarbeiter sind bei Tschirky angestellt und davon wie viele Lehrlinge?**

63, davon 7 Lehrlinge

**Wer steht früher auf: der Mond oder Herr Tschirky?**

Manchmal gehe ich mit dem Mond nach Hause.

**Warum sind Gipfeli nicht gerade?**

Haben Sie schon mal gerade Kurven gesehen?

**Was macht Tschirky anders als andere?**

363 Tage im Jahr frisch, fröhlich und motiviert für Sie da!

## UNSER SPARTIPP



## Stromi meint: Verwenden Sie effiziente Kühlgeräte

Kühl- und Gefriergeräte schlagen mit rund 20% des in den Haushalten verbrauchten Stroms zu Buche.

Mit effizienten Geräten der Klasse A++ sparen Sie bis 50%.

- Stellen Sie die Temperatur des Kühlschranks auf 7 und jene des Tiefkühlers auf minus 18 Grad Celsius ein.
- Platzieren Sie Tiefkühler in kühlen Räumen (Keller).
- Am effizientesten arbeitet ein zu 70% gefüllter Kühlschrank.
- Tauen Sie Gefriergut im Kühlschrank auf und stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank.
- Tauen Sie den Tiefkühler regelmässig ab (Eisschicht 1 cm)

⇒ Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne

## Unsere Antwort auf die Sommerhitze

Bis Ende Juli 2011 bieten wir Ihnen auf allen Kühlgeräten der Energieklasse A einen

**!!! Rabatt von 20 % !!!**

Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl eines geeigneten Gerätes.

Ladenöffnungszeiten:

Montag bis Freitag jeweils:

07.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr